

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Ref IV/47/sao

Verantwortliche/r:
Kulturamt

Vorlagennummer:
47/022/2016

Zwischenbericht des Amtes 47/Kulturamt - Budget und Arbeitsprogramm 2016 - Stand 31.05.2016

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	08.06.2016	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Budgetstand und Arbeitsprogramm 2016 zum Stand 31.05.2016 und werden zur Kenntnis genommen.
2. Die nicht Erreichung der geplanten Mehreinnahmen in Höhe von 200.000 € aus Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen aufgrund des deutlichen Rückgangs geht nicht zu Lasten der Erfüllung des Arbeitsprogramms. Das Arbeitsprogramm 2016 soll wie geplant umgesetzt werden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Für das Budget des Kulturamtes wird in ein Defizit in Höhe von 200.000 € erwartet. Bei diesem Betrag handelt es sich um ursprünglich von Ref II und Amt 47 für 2016 kalkulierte Mehreinnahmen durch die Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge im Frankenhof. Die erwartete Anzahl von 45 Plätzen bei einer ganzjährigen Belegung wird aufgrund des insgesamt Rückgangs der Flüchtlingszahlen bei weitem nicht erreicht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die tatsächliche Mindererträge belaufen sich auf ca. 256.000 €. Aufgrund von im Jahresdurchschnitt nur 25 statt den 45 Plätzen ergeben sich Minderaufwendungen bei der Beschaffung von Lebensmitteln in Höhe von 56.000 €.

Die Wiederaufnahme des früheren Übernachtungsbetriebs im Frankenhof zur Kompensation der Mindereinnahmen ist aus baulichen wie organisatorischen Gründen nicht mehr möglich.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Siehe Anlage „Budget und Arbeitsprogramm Stand 31.05.2016“

4. Ressourcen - entfällt -

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:

Weitere Ressourcen

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 08.06.2016

Ergebnis/Beschluss:

3. Der Budgetstand und Arbeitsprogramm 2016 zum Stand 31.05.2016 und werden zur Kenntnis genommen.
4. Die nicht Erreichung der geplanten Mehreinnahmen in Höhe von 200.000 € aus Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen aufgrund des deutlichen Rückgangs geht nicht zu Lasten der Erfüllung des Arbeitsprogramms. Das Arbeitsprogramm 2016 soll wie geplant umgesetzt werden.

mit 11 gegen 0 Stimmen

gez. Birgit Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang